

[7540.] Parchim d. 1. October 1849.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung hieselbst von Michaelis a. c. ab ihr Geschäft am hiesigen Orte zu meinen Gunsten aufhören lässt und in Wismar weiter fortführen wird.

Mit der Abtretung dieses Geschäfts an mich sind mir auch die Fortsetzungen desselben überwiesen worden, jedoch mit Ausschluss derjenigen, welche obige Handlung für ihre Ludwigs-Luster Filial-Buchhandlung gebraucht, worüber ich die betreffenden geehrten Handlungen besonders benachrichtigt.

Seit Gründung meines Geschäfts im Jahre 1846 habe ich mir durch Reellität und reine Saldirung zur Oster-Messe das Zutrauen meiner Herren Collegen zu erwerben gesucht, und bitte, dasselbe auch meinem jetzt bedeutend vergrößerten Geschäfte ferner zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
H. Wehdemann's Buchhandlung.

Uns mit obigem einverstanden erklärend, ersuchen wir Sie um die gefällige Erfüllung der vorstehend ausgesprochenen Bitte. Ueber unseren künftigen erweiterten Geschäftskreis durch unser neues Wismarsches Etablissement behalten wir uns noch nähere Mittheilungen an Sie vor.

Ergebenst
Hinstorff'sche Hofbuchhandl.

[7541.] **Statt Circulair.**

Zürich, d. 30. Septbr. 1849.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet, und bereits begonnen habe mit denjenigen Buchhandlungen in Verbindung zu treten, welche meine bisher versandten Wahlzettel beachtet hatten.

Da ich nun neuerdings mehrere nicht unbedeutende u. uninteressante Verlagsunternehmungen gemacht, für welche jede Sortimentbuchhandlung viele Abnehmer sicher gewinnen wird, so stelle ich wiederholt die Bitte, meinem neuen Etablissement freundl. Aufmerksamkeit, und Verwendung schenken zu wollen.

Zugleich bemerke ich, daß mit dem Verlagsgeschäft auch eine wohleingerichtete Buchdruckerei verbunden ist, welche allen Anforderungen der Zeit entspricht, also sich bestens empfehlen kann.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Fr. Volkmar und für Stuttgart Herr J. Weise zu übernehmen die Güte gehabt.

Achtungsvoll

E. Kiesling.

Firma: **E. Kiesling's** Verlagsbuchhandlung.

[7542.] **Commissionswechsel.**

Meine Commissionen für Frankfurt werden von heute an durch

Herrn J. D. Sauerländer's Sortiments-
handlung

besorgt.

Baden Baden, 15. Sept. 1849.

D. N. Marg

Buch-, Kunst- u. Musikhandlung.

[7543.] **Commissionswechsel.**

Von heute ab habe ich Herrn

E. B. Lijus in Frankfurt a/M.

meine Commission für dortigen Platz übertragen.
Trier, d. 15. September 1849.

Fr. Lutz.

[7544.] **Commissionswechsel.**

Vom 1. September lauf. Jahres an hatte die löbl. J. D. Sauerländer'sche Sortimentshandlung in Frankfurt a/M. die Güte, unsere Commission auf genanntem Plage zu übernehmen und die löbl. Andrea'sche Buchhandlung aufgehört, dieselbe zu besorgen.

Einsiedeln, am 13. Sept. 1849.

Gebrüder C. & N. Benziger.

[7545.] **Verlags-Veränderung.**

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich die **Prachtausgabe von der Nachfolge Christi** für Protestanten, à 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord., die **illustrirte Ausgabe von Andersen Märchen** à 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord.

heutigen Tages Herrn B. G. Teubner hier käuflich überlassen habe, bitte Sie daher von heute an Ihre Bestellungen auf genannte Werke an Herrn B. G. Teubner zu richten.

Etwaige Remittenden der bis heute versandten Exemplare nehme ich, sofern Sie zur Remission berechtigt sind, zur D. M. 1850 für meine Rechnung zurück. Disponenda dagegen kann ich natürlich hiervon nicht berücksichtigen.

Leipzig, den 1. October 1849.

Carl B. Vorck.

Indem ich die vorstehende Anzeige des Herrn Vorck bestätige, füge ich die Bemerkung hinzu, daß die Preise der beiden übernommenen Werke vorläufig unverändert bleiben, und beziehe mich im Uebrigen auf mein unterm Heutigen erlassenes Circular, welches Sie unter Anderm vom Erscheinen einer zweiten vermehrten Auflage von Andersen's Märchen in Kenntniß setzen wird.

Leipzig, den 1. October 1849.

B. G. Teubner.

[7546.] **Zu verkaufen.**

Zwei Sortimentbuchhandlungen in Hauptstädten Süddeutschlands, mit Reichbibliothek, Antiquariat und s. w. im thätigsten Betriebe.

Ein Verlagsgeschäft von lauter wissenschaftlichen Artikeln und Schulbüchern, neu, mit einer sehr lukrativen Zeitschrift. Angebot 14,000 Thlr., wovon nur $\frac{1}{2}$ baar. Näheres hierüber unter Chiffre F. V. E. durch das bibliopolische Geschäftsbureau von **Karl Müller** in Stuttgart.

[7547.] Ein Sortimentgeschäft in einer lebhaften Provinzialstadt der Provinz Sachsen mit einem dazu gehörigen Filial-ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich mündlich, schriftlich jedoch franco, an Herrn **Immanuel Müller** in Leipzig wenden. —

[7548.] Ein Verlagsgeschäft von mittlerem Umfange wird unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Ebenso würde auch auf einzelne Artikel reflectirt werden. Offerten unter A. B. befördert Herr **Im. Müller** in Leipzig.

[7549.] Eine solide Buchhandlung wird von einem zahlungsfähigen Mann sofort zu kaufen gesucht. — Herr **Liebeskind** in Leipzig wird so freundlich sein, gef. Offerten unter Chiffre L. # 19. in Empfang zu nehmen.

[7550.] Der Bestand einer Verlagsbuchhandlung in Berlin von über hundert Artikeln, wobei mehrere werthvolle, soll billig verkauft werden. Adressen unter E. G. N. 2. Berlin werden franco durch Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[7551.] **Grimma, 4. October 1849.**

Unter Heutigem versandten wir an die Sächsischen Handlungen pro Novitate:

Wie und wen soll ich wählen? und worauf hat ein tüchtiger Abgeordneter auf dem nächsten Sächsischen Landtage zunächst seine Wirksamkeit zu richten? Eine Ansprache an sämtliche, ihrem Vaterlande und ihrem Fürsten getreue Wähler des Königreichs Sachsen. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 Ngr netto.

Beleuchtung der „Erörterung der Frage über Statthaftigkeit des geheimen Untersuchungsverfahrens in Beziehung auf den Dresdner Aufstand von einem Sächsischen Rechtsgelehrten.“ Von **Gustav Adolph Ackermann**, Appellationstrathe. 4 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Verlags-Comptoir.

[7552.] **Das Architektonische Album u. das Kirchen-Werk** betreffend.

Vom Album, 1. und 2. Lieferung, ist eine 2. verbesserte und vermehrte Auflage nöthig geworden, weil die 1. Auflage jetzt absorbiert ist; ebenso vom Kirchenwerke, 1. u. 2. Lieferung, wovon die 1. Auflage binnen 5 Jahren abgesetzt worden ist. Für beide praktische Werke eröffne ich eine neue Subscription in der Art, dass bei fester Bestellung completer Exemplare folgende Preise statt finden:

1 Album 1—12. Hft. zusammengenommen
statt 29 $\frac{1}{2}$ für 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

1 Kirchen. 1—9. Hft. zusammengenommen
statt 27 $\frac{1}{2}$ für 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

ordinair mit $\frac{1}{3}$ Rabatt. Es wird also von beiden Werken, welches komplett genommen wird, die 1. und 2. Lieferung gratis gegeben. Von einer Preis-Ermässigung bei einzelnen Lieferungen ist keine Rede, und behalten diese ihre bisherigen Preise; eben so wenig kann das Abkommen rückwirkend sein auf etwa disponirte oder im Laufe d. J. auf feste Rechnung erhaltene Exemplare.

Eine öffentliche Anzeige von diesem Anerbieten mache ich nicht, sondern überlasse es den betreffenden Handlungen, wie sie diese Werke verkaufen wollen. *Ex. à C. davon stehen zu Diensten; unverlangt wird nichts verschickt.*

Potsdam, 25. Sept. 1849.

Riegel's Verlagsbuchhandlung.